

Lektion 1 Super!

Starten wir!

- 1 Mario, David, Nina
 2 Ich heiße Amanda. Wie heißt du? – Ich heiße Mario.
 – Ich heiße David. – Mein Name ist Nina.

A

- 1 **2** Hallo ... **3** Hallo ... **4** Guten Tag ...
 3 C – A – B
 4 ich heiße, du heißt, Sie heißen, Mein Name ist
 Fabio. – Wie heißt du? Wie heißen Sie?
 6 **Dialog 1:** Deutschkurs **Dialog 2:** Meeting
 8 Guten Tag. – Guten Abend.
 11 **1** Guten Tag, Frau Decker. Das ist Herr Kopp.
2 Guten Tag, Herr Kopp. **3** Guten Tag.
 12 Hallo, Fabio. – Hallo, Martha.

B

- 2 **1 a 2 c 3 b**
 3 Arnold, Fabio Arnold. – Wie bitte? – Arnold.
 Ich buchstabiere: A-R-N-O-L-D. – Danke. – Bitte.
 4 **1** Laura **2** Morgan
 6 **1 D 2 A 3 C 4 B**
 10 das Taxi – der Kaffee – die Pizza
 12 **rot:** die Jacke, die Jeans, die Bluse **blau:** der Tee,
 der Bus **grün:** das Müsli, das Auto, das Bier
 13 **1** das Auto, der Bus **2** die Jeans, die Bluse
3 die Pizza, das Müsli **4** der Tee, das Bier

C

- 2 **1** Italien **2** Spanien **3** Polen **4** Griechenland
5 die Schweiz **6** Österreich **7** Deutschland
 3 Italien – Berlin – Berlin – Spanien
 5 Er – Sie
 6 Hallo – Aus – in – aus
 7 Guten Tag, ich heiße Laura, Laura Paoletti. Woher
 kommen Sie, Herr Gibson? – Aus England. – Und
 wo wohnen Sie? – In Berlin.
 8 Woher kommst du? – Woher kommen Sie? –
Wo wohnst du? – Wo wohnen Sie? – ich komme,
 wohne – du kommst – er/sie kommt – Sie kommen,
 wohnen
 14 Wer ist das? – Woher kommt er/sie? – Jgi Löw. –
 Aus Deutschland.

D

- 2 **1 B 2 C 3 A**
 3 **Land:** Polen, Italien, Österreich, Griechenland
Sprache: Polnisch, Italienisch, Deutsch, Griechisch

5

	2		
Wer	ist	das?	
	Spricht	sie	Italienisch?
	Sprechen	Sie	Deutsch?
	Sind	Sie	aus Polen?
	Bist	du	aus der Schweiz?

- 6 bin – spreche – sind – sprechen – Bist – Sprichst –
kommst – Sprichst – ist – Spricht – Sprechen –
Sind – Bist ich spreche, du sprichst, bist, er/sie
 spricht, sind, Sie sprechen, sind
 12 0160960223607
 13 **1 C 2 B 3 A**
 14 **2**

Grammatik Xpress

- 1 kommt – wohnt – studiert – spricht – macht – ist –
 macht – joggt
 2 Sie – Sie – Er – Er – Er
 3 Woher kommen Sie? – Ich heiße Jan. – Wo wohnst
 du? – Das ist Herr Meier. – Wie heißt du?
 4 **1** Wie **2** woher **3** Aus **4** in **5** aus **6** aus
 5 **blau:** der Bus, der Kaffee, der Computer **grün:** das
 Auto, das Bier, das Taxi **rot:** die Jacke, die Jeans, die
 Pizza
 6 **A, B, C:** Emma, Paul, Pizza, Bluse – **a, b, c:** bin,
komme, das, die

Xtra Lesen

- 1 in Berlin
 2 Karol – Polen, Francesca – die Schweiz, Marta –
 Spanien, Filippo – Italien, Christine – Deutschland
 3 **3** Deutsch – Spanisch **6** macht gerne Yoga – joggt
 gerne

Lektion 2 Menschen

Starten wir!

- 2 **Dialog 1:** Bild 2 **Dialog 2:** Bild 1

A

- 1 **Dialog 1:** B **Dialog 2:** A
 2 **Dialog 1:** Danke **Dialog 2:** Morgen, Sehr, Und
 5 Es geht. Und dir? – Na, ja. So lala.
 6 **1** Danke, gut. **2** Sehr gut. **3** Es geht. **4** Na ja. So lala.
 7 ☺: Danke gut, **2** Sehr gut. ☹: **3** Es geht., **4** Na ja, so
 lala.
 8 Wie geht's denn so?
 9 **1** Wie heißt die Studie? – c **2** Wie heißen die Top 5
 Städte? – a **3** Und wie ist Berlin? – b

B

- 2 **1 B 2 C 3 A**
 3 ein Handy – kein Handy – eine Stadt – keine Stadt
 4 Ein Hund! – Nein, das ist doch kein Hund! – Hm,
 eine Katze? – Ja!

6 A Wien B Berlin C Frankfurt

7 1 B 2 A 3 D 4 C

8		2	
	Kommst	du?	
	Möchtest	du	Kaffee oder Tee?
	Sind	Sie	in Frankfurt?
Wie	heißt	das Hotel?	
Wo	ist	Carla?	
	Möchtest	du	die Handynummer?

9 bin – möchtest

10 Sind Sie Herr Meier? – Nein, mein Name ist Rau. – Oh, Entschuldigung. – Sind Sie Frau Simon? – Nein, mein Name ist Klein. – Oh, Entschuldigung.

12 Auf Wiedersehen – Tschüss – Bis

C

2 Familie – Mutter – Vater – Schwester – Bruder – Großmutter – Großvater

3 3

4 mein Bruder, mein Großvater, meine Schwester, meine Großmutter

5 1 Eltern 2 Geschwister 3 Großeltern

6 (Ernst) mein Großvater – (Rosa) meine Mutter – meine Eltern – (Clemens) mein Bruder – (Coco) meine Katze

9 dein – deine – deine

12 ist – sind – sind – heißen – sind – wohnen – ist – heißt – ist – heißt **er/es/sie:** heißt, ist **sie/Sie:** wohnen, heißen, sind

13 mein Pony – Es – meine Katze – Sie – meine Eltern – Sie er – es – sie – sie

D

2 dreiundzwanzig – vierundzwanzig – fünfundzwanzig – sechsundzwanzig – siebenundzwanzig – achtundzwanzig – neunundzwanzig – dreiunddreißig – vierunddreißig – fünfunddreißig – sechsunddreißig – siebenunddreißig – achtunddreißig – neununddreißig

3 neunzehn – achtzehn – dreizehn – zwölf – zwanzig – fünfzehn – vierzehn – siebzehn – sechzehn

4 B 26 C 7 – 36 – 22 – 19 – 40 – 49 D 435 – 21

5 2 23, dreiundzwanzig 3 45, fünfundvierzig

4 91, einundneunzig 5 99, neunundneunzig

8 24 – 22

9 Wie alt ist dein Mann? – Einunddreißig. – Und deine Schwester? – Siebenundzwanzig.

12 Friseur – Architektin

14 Er – Seine – Sein – seine – sein – Sie – Ihre – Sie – Ihr – sie – ihr – sie

15 Sein – seine – sein – Ihr – ihre

Grammatik Xpress

1 kommt – wohnt – studiert – heißen – wohnen – heißt – wohnt – arbeitet – heißt – ist – ist – heißt – machen – spielen – machen – lieben – sind

2 1 eine Frau. 2 Das ist doch kein Mädchen. Das ist ein Junge. 3 Das ist doch kein Handy. Das ist ein Computer. 4 Das ist doch keine Katze. Das ist ein Hund.

3 1 Ihre – Ihre – Ihre – Ihr – Ihre 2 Sein – Seine – Seine – Sein – Sein – Sein

4 Wer – Wie

5 Friseurin – Architektin

Xtra Lesen

1 Andi S. – Hamburg – Deutsch und Englisch – Monaco – Musik und Sport

2 1 Woher kommt Andi? 2 Wo wohnt er? 3 Wie heißt sein Lieblingsauto? 4 Was sind seine Hobbys? 5 Wer ist sein Manager? 6 Wie heißt seine Frau?

3 a 4 b 1 c 2 d 6 e 5 f 3

Lektion 3 Essen und Trinken

Starten wir!

1 **Essen:** der Hamburger – das Hähnchen – die Zitrone – das Ei – der Käse – das Obst – der Salat – das Gemüse **Trinken:** das Bier – der Orangensaft – die Cola – der Wein – die Milch – das Wasser – der Tee

A

1 1 Banane – Kartoffel 2 Orange – Tomate 3 Apfel – Möhre

3 A Clemens B Sara

4 A Fisch – Fleisch B Joghurt

5 **Lösungsvorschlag:** **Getränke:** der Kaffee, das Bier, der Wein, die Limonade, der Orangensaft, die Milch, das Wasser, der Apfelsaft **Gemüse:** die Kartoffel, die Möhre **Obst:** die Banane, die Orange **Milchprodukte:** der Joghurt, der Käse, die Milch, die Butter

6 Das ist eine Zitrone. – Und wie schreibt man das? – Z-I-T-R-O-N-E. – Noch einmal, bitte. – Z-I-T-R-O-N-E, Zitrone. – Danke. – Bitte.

8 Die Guerilla-Köchin von Berlin

9 1, 2, 3, 6

10 Touristen – Berliner – Gäste – Eier – Kartoffeln – Underground-Restaurants

11 drei Kartoffeln – fünf Touristen – zwei Freunde – vier Berliner – acht Gäste – sechs Eier

12 **-(e)n:** Katzen, Jungen, Familien, Frauen

-s: Mädchen **-s:** Laptops, Handys **-e/-e:** Hunde, Deutschkurse **-er/-er:** Männer

B

- 2 ein – ein – zwei – sechs – eine – hundert
 3 esse
 7 1 c 2 b 3 d 4 a
 8 essen – Esst – Seid – esse – bin – isst – essen – ist – essen – essen – essen **ich:** esse, bin **er / es / sie:** isst, ist **wir:** essen **ihr:** esst, seid
 9 nie – manchmal – oft – manchmal – nie – immer
 nie – oft – immer
 10 **Salat:** Öl **Lasagne:** Milch, Paprika, Möhren
 11 Braucht – haben – brauchen, brauchen – haben
 – braucht
 13 rot – orange – lila – gelb – braun – blau – grün – schwarz – weiß
 14 Farben und Essen
 15 1 b 2 a 3 c

C

- 1 **Lösungsvorschlag:** Kaffee – Orangensaft – Müsli – Joghurt – Apfelsaft – Brot – Milch – Käse
 2 das – der – das Müsli – die Marmelade – der Honig – das Ei – der Kaffee – der Tee – der Orangensaft – die Butter – die Wurst – der Schinken – der Käse
 4 **A** Max **B** Sophia **C** Anna
 5 Anna: Ich trinke gerne Tee. Manchmal esse ich auch ein Croissant.
 Sophia: Ich trinke immer Kaffee. Und ich esse ein Brötchen mit Butter und Marmelade.
 Max: Ich esse manchmal ein Müsli mit Milch, Honig und Obst. Oft trinke ich nur Orangensaft.

	2		
Ich	trinke	immer	Kaffee.
Ich	esse	manchmal	ein Müsli mit Milch, Honig und Obst.
Oft	trinke	ich	nur Orangensaft.

- 6 1 b 2 a 3 c
 10 Und – Mit – oder – mit

D

- 3 1 Was 2 wie viel 3 Was 4 Wie viel
 6 Komm – kauf – Hör – hör
 7 Du, Emily! Gehst du einkaufen? Wir brauchen Tomaten. – Tomaten? Wie viel? – Kauf ein Kilo, bitte!
 9 orange, gelb, grün, blau, lila
 10 1 Sagen Sie 2 essen Sie 3 machen Sie 4 Kochen Sie 5 trinken Sie
 11 **Lösungsvorschlag:** Essen Sie wenig Butter! – Machen Sie viel Sport! – Trinken Sie Milch! – Essen Sie Joghurt und Käse! – Essen Sie viel Obst! – Essen Sie wenig Fleisch!

Grammatik Xpress

- 1 1 isst 2 esse – esst 3 essen 4 Trinkt 5 trinken
 2 1 kauf ein Kilo 2 iss Gemüse 3 hör jazzfm
 3 fünf Äpfel – zwei Salate – zwölf Gäste – fünfundzwanzig Touristen – zwei Restaurants – fünfzehn Städte – achtzehn Männer – vier Autos
 4 Gerne trinken wir Tee zum Frühstück. Manchmal trinkt Jana auch Orangensaft oder Milch. Oft esse ich ein Müsli mit Obst. Mit Orangen und Äpfeln. Manchmal isst Jana Wurst und Schinken. Ich nie!
 5 **Ja-/Nein-Fragen:** manchmal Wein? – Hörst du oft jazzfm? – Isst du gerne Fisch? **W-Fragen:** geht's? – Wie heißt das auf Deutsch? – Wie viel kostet der Schinken? – Was trinkst du denn gerne?
Aussagen: eine Zitrone. – Sara geht einkaufen.
 6 1 sechs Eier 1,99 € 2 100g Schinken 2,99 € 3 1 Kilo Äpfel 1,99 € 4 1 Liter Milch 1,29 €

Xtra Lesen

- 1 1 England 2 China 3 Mexiko 4 Griechenland 5 USA 6 Hawaii 7 Türkei
 2 2

Lektion 4 Mein Leben**Starten wir!**

- 1 1 c 2 d 3 e 4 a 5 b 6 f
 2 1 Managerin 2 Polizistin

A

- 1 Martha ist Architektin. – Emma ist Studentin. – Fabio ist Friseur.
 2 **Dialog 1:** A **Dialog 2:** B **Dialog 3:** C **Dialog 4:** D
 4 a Ich bin IT-Ingenieur. b Ich arbeite als Koch.
 5 1 f 2 f 3 r 4 r 5 f
 6 **Fragen:** Kocht er/Paul für Firmen? – Heißt Pauls Firma Bio Bambini? – Ist seine Firma in Berlin? – Essen die Kinder in Deutschland gesund?
 7 Friseurin – IT-Ingenieur – Taxifahrerin – Studentin – Managerin – Architekt – Architektin
 8 Bagdad 15:15, Bangkok 19:15, Washington D.C. 08:15
 11 1 C 2 A 3 B
 12 Wie spät ist es, bitte? – Zehn Uhr. – So spät!
 14 vor – nach – vor – nach

B

- 2 1 B eine Bürste 2 C eine Schere 3 A ein Kamm
 3 1 b 2 c 3 a
 4 Du, auf Englisch sagt man „brush“. Und auf Deutsch? – Bürste. – Bürste? Und wie schreibt man das? – B-Ü-R-S-T-E, Bürste. – Ah, Bürste. Okay, danke. – Bitte.
 5 1 Büro 2 USB-Stick 3 Visitenkarte 4 Maus 6 Herd 7 Topf 8 Laptop 9 Küche
 6 2 Drucker 3 Küche 4 Topf 5 Visitenkarte 6 Maus

- 7 **blau:** Drucker, Topf **grün:** Büro **rot:** Küche, Visitenkarte, Maus es – sie
 8 Jacke. Sie kostet nur 34 Euro. – Das ist nicht teuer.
 10 Die Morning Show
 11 **1 c 2 a 3 b 4 d**
 12 einen Laptop – einen USB-Stick – eine Küche – einen Herd – Töpfe – ein Büro – ein Smartphone – einen Laptop – einen Drucker – Visitenkarten – eine Schere – einen Kamm – eine Bürste
maskulin: einen USB-Stick – einen Herd – einen Laptop – einen Drucker – einen Kamm **neutral:** ein Büro – ein Smartphone **feminin:** eine Küche – eine Schere – eine Bürste **Plural:** Töpfe – Visitenkarten
 14 Mobilnummer: 0151 701 038 56 – E-Mail-Adresse: biob@web.de – Webseite: www.biob.de

C

- 2 Chat mit dem Support von Clubstar
 3 **1** Wie viele Flat Tarife hat Clubstar? **2** Was kostet der XL Tarif? **3** Braucht Emma ein Smartphone? **4** Nimmt sie den Tarif XL?
 4 **1 c 2 a 3 b 4 d**
 5 die – den – den – eine – eine – der – ein – das – den – das den – das – ein
 8 2 – 1 – 5 – 4 – 7 – 6 – 3
 9 07:00 Uhr: Sie frühstückt. – 08:15 Uhr: U-Bahn, Wilmersdorfer Straße – 08:35 Uhr: U-Bahn, Potsdamer Platz. – 18:00 Uhr: Sara ist bei BLOWELT. – 20:00 Uhr: Sara isst. Und sie telefoniert. – 22:30 Uhr: ... und sehen Sie. Der Tag geht, das Smartphone kommt.
 10 anziehen – einsteigen – aussteigen – einkaufen – anrufen – ausmachen – anmachen
 11 **Lösungsvorschlag:**

	2		
Sie	ruft	Emil	an.
Saras Tag	fängt	gut	an.
Sie	steht	um halb sieben	auf.
Sie	zieht	Jeans und T-Shirt	an.
Sara	macht	das Licht	aus.
Und sie	macht	das Smartphone	an.
Sara	steigt		aus.
Sie	kauft	Lebensmittel	ein.

- 12 **1** Ich stehe um ... auf. **2** Ich frühstücke um ...
3 Ich kaufe bei ... ein. **4** Mein Deutschkurs fängt um ... an.

Grammatik Xpress

- 1 nicht aus Leipzig. Er kommt aus Berlin. Er arbeitet nicht als Manager. Er arbeitet als Friseur. Sein Hobby ist nicht Sport. Sein Hobby ist Musik. – Marina. Ihr Name ist Anna. Sie kommt nicht aus München. Sie kommt aus Berlin. Sie arbeitet nicht als Polizistin. Sie arbeitet als Köchin. Ihr Hobby ist nicht Musik. Ihr Hobby ist Sport.

- 2 als – als – bei – für – bei
 3 man – man
 4 ein – ein – ein – zwei – drei – vier – fünf
 5 **1** einen USB-Stick **2** Brauchen Sie ein Handy? – Nein, ich brauche kein Handy, ich brauche ein Tablet. **3** Brauchen Sie einen Laptop? – Nein, ich brauche keinen Laptop, ich brauche einen Drucker. **4** Brauchen Sie eine Pause? – Nein, ich brauche keine Pause, ich brauche einen Job.
 6 **1 Er 2 Es 3 Sie**
 7 Wann
 8 Um – Um
 9 **2** Fabio kauft um sechs (Uhr) ein. **3** Paul macht um elf (Uhr) das Licht aus. **4** Martha macht um halb neun das Radio an.
 10 nimmst – nimmt – isst – isst

Xtra Lesen

- 1 **1 B 2 C 3 A**
 2 **Ronaldo:** 6:00 Uhr – 12:30 Uhr – 23:00 Uhr
Daniella: 7:00 Uhr – 8:15 Uhr – 15:30 Uhr – 18:00 Uhr

Lektion 5 Freizeit

Starten wir!

- 1 **Lösungsvorschlag:** joggen, Yoga (machen), Musik (hören), Basketball (spielen), Fußball (spielen), kochen

A

- 4 **1 A 2 D 3 B 4 C**
 5 2, 3, 4, 5, 7
 6 Freunde. – oft meine Familie in Bremen. – Klavier. – gehe ins Kino und fahre gern Rad.
 7 ins – in den – in die – ins – in die in den – ins – in die
 8 Wohin gehst du? – Ich gehe ins Fitness-Studio. Und ihr? Was macht ihr? – Wir gehen in die Stadt.

B

- 2 Donnerstag – Samstag – Freitag **1** Montag **2** Dienstag **3** Mittwoch **4** Donnerstag **5** Freitag **6** Samstag **7** Sonntag
 3 **Lisa:** feiern **Ben:** ins Theater gehen – in Konzerte gehen – Freunde treffen **Evelyn:** Freunde einladen – ins Restaurant gehen
 4 Klassik oder Rock & Pop? – Filme sehen! Ins Theater gehen!
 5 **A** Lisa **B** Evelyn **C** Ben
 6 machst – Liest – Triffst – lädst ... ein – machst – Fährst – machst – Siehst ... fern triffst – fährst – liest – lädst – siehst
 7 L – N – P – N – P
 8 **grün:** Fitness-Studio – Kino **rot:** Stadt – Disco
 9 in den – ins – in die – in die – ins

- 10 **Lösungsvorschlag:** treffen / besuchen / einladen: die Familie **spielen:** Klavier, Computerspiele
gehen: ins Fitness-Studio, in den Park, ins Kino, in Clubs, in die Disco, in die Stadt, in Konzerte, ins Restaurant, ins Theater
- 12 **1** Was sind deine Hobbys? **2** Triffst du gerne Freunde? **3** Gehst du gerne ins Kino? **4** Fährst du oft Rad?

C

- 2 Stunde – ein Tag – eine Woche – ein Monat – ein Jahr
- 3 **Tage:** Dienstag – Mittwoch – Donnerstag – Freitag – Samstag – Sonntag **Monate:** Februar – März – April – Mai – Juni – Juli – August – September – Oktober – November – Dezember
- 4 **Angelika:** wandern **Anika:** Rad fahren, Golf spielen
Kerstin: walken, joggen
- 5 Sauna, Pool, Party, Feiern.
- 6 **1 c 2 a 3 b**
- 7 können – könnt – kannst kannst – können – könnt

8		2		Ende
	2 Du	kannst	ins Kino	gehen.
	3 Ihr	könnt	Sport	machen.
	4 Wir	können	in den Park	gehen.
	5 Du	kannst	Klavier	spielen.
	6 Ihr	könnt		fernsehen.
	7 Ihr	könnt	mit Laura und Daniel	wandern.
	8 Sie	kann	mit Manuel	joggen.

- 9 3 – 2 – 1

D

- 2 **1 D 2 E 3 A 4 C 5 B**
- 3 **1** auf **2** auf **3** ein **4** fern **5** ein
- 4 07.00 Uhr – morgens, 12.00 Uhr – mittags, 15.00 Uhr – nachmittags, 19.00 Uhr – abends, 23.00 Uhr – nachts
- 7 Freizeitstress
- 8 Stress hat man nur im Job.
- 9 muss – muss – muss – müssen – muss – müssen – muss muss – müssen
- 10 posten – einkaufen – aufräumen – schreiben – besuchen – lernen – waschen
- 11 3 (Du, wir ...) – 1 (Kommst du ...) – 2 (Gleich ...) – 4 (Okay, ...)

Grammatik Xpress

- 1 **1** ins **2** In – ins – in den **3** in die **4** Aus – in die
- 2 **2** Sie geht gerne in die Disco. **3** Sie trifft gerne Freunde. **4** Sie sieht gerne fern. **5** Sie geht gerne ins Kino. **6** Sie liest gerne ein Buch. **7** Sie spielt gerne Klavier. **8** Sie macht gerne Sport. **9** Sie isst

gerne Pizza. **10** Sie hört gerne Musik. **11** Sie fährt gerne Auto. **12** Sie fährt gerne Rad. **13** Sie lädt gerne Freunde ein. **14** Sie geht gerne in den Park. **15** Sie spricht gerne Deutsch. **16** Sie isst gerne Hamburger.

- 3 **1** musst **2** muss **3** müssen **4** muss **5** müsst
- 4 **2** Sie muss noch frühstücken. **3** Er muss noch telefonieren. **4** Wir müssen noch joggen. **5** Ihr müsst noch lernen. **6** Ich muss noch essen.
- 5 **1** muss **2** muss **3** kannst **4** kannst **5** kann
- 6 am – Am – um – am – um

Xtra Lesen

- 1 2 – 1 – 3
4 – 5
- 2 **(zur Auswahl) Berufe:** Arzt, Krankenschwester, Taxifahrer, Call-Center-Agentin **Arbeitsplätze:** Krankenhaus, Tankstelle, Taxi, Frankfurt Airport, Flughafen, Call-Center
- 3 2, 5

Lektion 6 Meine Stadt, meine Wohnung**Starten wir!**

- 2 Geschäfte – Schulen – S-Bahnen – U-Bahnen – Büros – Kindergärten – Kirchen – Krankenhäuser – Wohnungen – Banken – Häuser – Restaurants – Cafés – Kinos

A

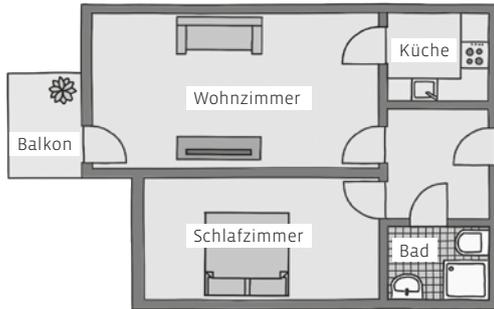
- 2 schön – ruhig – langweilig – laut – alt
- 4 Emma wohnt in der Stadt. Martha wohnt auf dem Land.
- 5 **Stadt:** super, laut, teuer, interessant **Land:** langweilig, schön, grün, ruhig, billig
- 6 **Emma:** 1, 3, 5, 8 **Martha:** 2, 4, 6, 7, 9
- 7 auf dem – im – im – in der

B

- 2 auf dem Land, Martha? – Wo ist das? – Gibt es Geschäfte?
- 3 **1** falsch **2** falsch **3** richtig **4** richtig
- 6 Wo wohnst du? – In der Stadt. – Aha, und wie ist das so? – Teuer!
- 8 Wo wohnst du? Ich wohne im Zentrum. Aha, und wie ist das so? Laut! – Wo wohnst du? Ich wohne im Park. Aha, und wie ist das so? Super! – Wo wohnst du? Ich wohne auf dem Baum. Aha, und wie ist das so? Schön! – Wo wohnst du? Ich wohne auf dem Land. Aha, und wie ist das so? Ruhig! – Wo wohnst du? Ich wohne auf der Parkbank. Aha, und wie ist das so? Billig!

C

- 2 Couch – Fernseher – Lampe – Tisch – Stuhl – Bild – Kühlschrank – Mikrowelle – Bett – Schrank – Dusche – WC
- 3 **Wohnzimmer:** Couch – Fernseher – Lampe – Tisch – Stuhl – Bild **Küche:** Kühlschrank – Mikrowelle **Schlafzimmer:** Bett – Schrank **Bad:** Dusche
- 5 Doch!
- 6 Ist dein Haus nicht in München? Doch! – Ist dein Büro nicht in Wien? Doch!
- 7 1 rechts 2 links 3 hier
- 8



- 11 1 Sie ist in Berlin Mitte. 2 Sie hat drei Zimmer. 3 Sie ist klein, aber hell und ruhig. 4 Christines Lieblingsplatz ist auf dem Balkon.
- 12 Wo ist denn dein Lieblingsplatz? – Auf der Couch.

Grammatik Xpress

- 1 2 Im Zentrum. 3 Im Park. 4 Auf dem Land. 5 Im Dorf. 6 In der Straße. 7 Im Club.
- 2 Auf dem Baum. – Auf dem Land. – Im Park. – In der Stadt. – Auf der Parkbank. – Im Zentrum.
- 3 1 Auf dem 2 Im 3 aus 4 in der 5 aus – aus der 6 im – in der 7 In
- 4 2 in der Stadt 3 in der Stadt 4 auf dem Land 5 auf dem Land 6 auf dem Land 7 auf dem Land 8 in der Stadt
- 5 im Schlafzimmer – auf dem Baum – auf dem Balkon – im Garten – im Bett – in der Küche – auf der Couch
- 6 2 ein 3 eine 4 –
- 7 2 Nein 3 Nein 4 Doch 5 Ja 6 Doch
- 8

	2		Antwort	
	Wohnst	du	nicht in Berlin Mitte?	Doch.
	Ist	die Wohnung	nicht teuer?	Doch.
	Kaufst	du	noch einen Tisch?	Ja.
	Hat	das Bad	eine Dusche?	Nein.
	Sind	die Möbel	neu?	Nein.

Xtra Lesen

- 1 3
- 2 1 Anna 2 Clemens 3 Marina
- 3 Schlafzimmer – Gästezimmer praktisch – klein – groß – wunderschön – ruhig – schön – super

Lektion 7 Wie, wo und wann?

Starten wir!

- 1 1 Sonne 2 Wolken 4 Schnee
- 2 2 d 3 a 4 c

A

- 3 1 e 2 b 3 d 4 c 5 a
- 4 **Dialog 1:** am ersten März **Dialog 2:** am fünften Mai **Dialog 3:** am fünfzehnten Dezember
- 5 Morgen – Vormittag – Mittag – Nachmittag – Aabend – Nacht
- 6 1 am Morgen 2 am Vormittag 3 am Nachmittag 4 am Abend
- 7 **am Vormittag:** im Norden Regen, im Süden Sonne **am Nachmittag:** im Norden Sonne, im Süden Sonne
- 8 im Norden am Vormittag 5 Grad – im Norden am Nachmittag bis 16 Grad – im Süden am Vormittag bis 22 Grad – im Süden am Nachmittag bis 24 Grad
- 10 Es regnet. Es ist kühl.

B

- 1 (**zur Auswahl**): der Regen, die Wolken, der Schnee, kalt, kühl, bewölkt, sonnig, warm, heiß, schön, schlecht, regnen, schneien, scheinen
- 2 1 A 2 C 3 B
- 3 Fahrradkuriere fahren immer
- 4 1 (Es gibt) über 300 (Fahradkuriere in Berlin). 2 (Er ist) 24. 3 (Er kommt) aus Dresden. 4 (Er braucht) ein Smartphone und ein Fahrrad. 5 (Er findet sie) langweilig. 6 (Er heißt) messenger. 7 (Er arbeitet) sechs Stunden am Tag. 8 Er liebt seinen Job.
- 6 ist – ist – war – war
- 7 kalt heute. – Am Vormittag hat es noch geregnet. – Am Nachmittag hat es geschneit.
- 8 hat – geregnet – war – hat geschneit
- 9 **Dienstag:** gestern **Donnerstag:** morgen
- 10 **Paul:** Berlin **Natascha:** Moskau **Martha:** Zürich
- 11 1 b 2 d 3 a 4 c
- 13 Wie war denn dein Wochenende, Emma? – Ich war in Österreich. – Stimmt! Und wie war das Wetter? – Kühl! Und es hat geregnet. – Oje!

C

- 1 1 Elias 2 Emilia 3 Emilia 4 Elias
- 4 ICE – Autobahn – Taxi
- 5 Taxi – Autobahn
- 6 einem – einem – einer
- 9 war – war – waren war – waren
- 10 waren – war

11		2		Ende
	Bist	du	1980	geboren?
	Bist	du	im Januar	geboren?
	Bist	du	in Italien	geboren?
	Bist	du	am 1. Mai	geboren?
	Bist	du	in Berlin	geboren?

D

- 2 Kindergarten – Schule – Universität
 3 1994 – 22 – 12047
 4 1 d 2 c 3 b 4 e 5 a
 5 1 Zürich 2 ledig 3 Handynummer 4 Englisch
 5 Musik
 6 Party – Mutter – Lebenslauf – Möbel
 7 1 – 5 – 3 – 7 – 2 – 8 – 6 – 4 – 9

8		2		Ende
	In Zürich	habe	ich	das Gymnasium besucht.
	Da	habe	ich	auch Abitur gemacht.
	Ich	habe		in England studiert.

- 10 2 Wann bist du geboren? 3 Wo bist du geboren?
 4 Was hast du studiert? 5 Was hast du gelernt?
 6 Wo arbeitest du? 7 Bist du verheiratet? 8 Hast du Kinder?
 9 Was sind deine Hobbys?

Grammatik Xpress

- 1 am fünften – am zweiundzwanzigsten – am dreiundzwanzigsten – am vierundzwanzigsten
 2 2 In einem Bus. 3 In einer U-Bahn. 4 In einem Auto. 5 In einem ICE. 6 Auf einem Flughafen.
 3 2 war 3 waren 4 war 5 war 6 waren
 4 2 war 3 war 4 war 5 war 6 hat 7 war 8 war 9 hat
 5 2 Sebastian Vettel ist 1987 geboren. 3 Sophie Scholl ist 1925 geboren. 4 Goethe ist in Frankfurt geboren. 5 Einstein ist 1879 geboren. 6 Mark Zuckerberg ist in New York geboren.

Xtra Lesen

- 1 1 Hauptstadt 3 Englisch 4 warm 5 Vater Kenia
 2 1980 – 1986 bis 1988 – 1988 – 1992 bis 2001 – 2002 bis 2005 – Heute
 3 1 Ich bin 1980 in Nairobi geboren. 2 Von 1986 bis 1988 habe ich die St. Mary's Schule in Nairobi besucht. 3 Von 1988 bis 1992 habe ich die Anna-Lindh-Schule in Berlin-Wedding besucht. 4 Von 1992 bis 2001 habe ich das Gymnasium besucht. 5 2001 habe ich Abitur gemacht. 6 Von 2002 bis 2005 habe ich Dolmetschen studiert. 7 Heute arbeite ich, bin verheiratet und habe zwei Kinder.
 4 2 1986 4 2001

Lektion 8 Unterwegs**Starten wir!**

- 1 Flugzeuge Billig und ... – Züge Schnell und ... – Taxis Bequem, aber ...
 2 richtig: 1, 4 falsch: 2, 3 nicht im Text: 5, 6, 7

A

- 1 das Flugzeug – der Bus – der Zug – die U-Bahn – die Straßenbahn
 2 Büro, Uni, Schule: Wie kommst du hin?
 3 a 2 b 3 c 1 d 4
 4 1 e 2 c 3 d 4 a 5 b
 6 mit dem Auto fahren – einen Mini fahren – kein Auto fahren, Spaß machen – fit machen, fit bleiben – in der Stadt bleiben, kein Auto mieten – einen Mini mieten, kein Auto haben – einen Mini haben – Spaß haben, kein Auto nehmen – einen Mini nehmen, kein Auto brauchen – einen Mini brauchen, in der Stadt wohnen
 7 mit dem Bus – mit dem Fahrrad – mit der U-Bahn – mit der Straßenbahn – mit dem Bus – mit dem Fahrrad dem – dem – der
 8 1 B 2 A 3 F 4 G 5 D 6 C 7 E
 10 2 (Nein ...) – 4 (Mit der ...) – 1 (Wie kommst ...) – 3 (Ah, okay ...)
 12 Lösungsvorschlag: Zug, Bahn, Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn, Auto, Fahrrad, Motorrad

B

- 1 (In Berlin gibt es die U-Bahn), den Bus, das Taxi und die Straßenbahn. – (In Bangkok gibt es die Metro), das Taxi, das Tuktuk und den Bus.
 2 Berlin: 1, 2 Bangkok: 3, 4, 5
 3 1 B 2 E 3 A 4 C 5 D dich, ihn, ihn, uns, euch
 4 Julian, Marina – Jan – Carla und Tim – Carla und Tim
 5 4 – 1 – 3 – 2
 7 falsch
 8 Man kann die Autos mieten.
 9 mich – dich

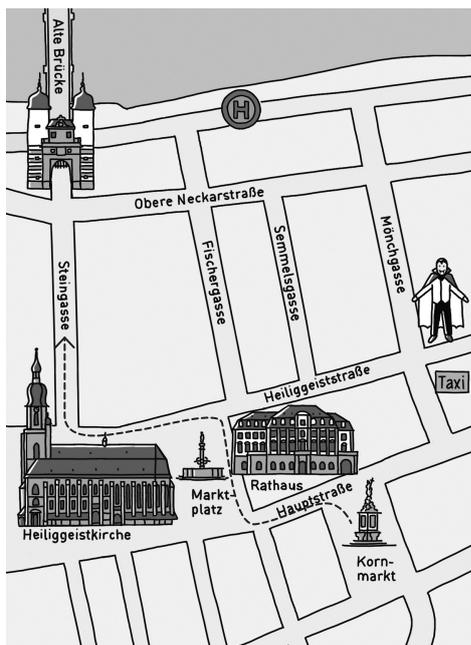
C

- 1 Bus – Flugzeug – Zug
 2 B – L – L
 3 Ben – Linda
 4 und: 8 aber: 1
 6 Wann ist ... / Am 20. Mai. / Und wie ... / Ich nehme ... / Na ja ... / Ich nehme ... / Man kann ...
 8 Foto 3 – Foto 1
 9 A8 – 1 – .46
 10 Zug – Auto
 11 Lösungsvorschlag: Zug: ICE – Südbahnhof – Gleis – Bahnhof Auto: Abfahrt – A8 – Straße – Autobahn
 12 Lieber Carlos, ich komme heute. ... – Liebe Martha, super! ... – Hallo Carlos, weiß ich noch nicht. ...

- 14 Guten Tag. Wann fährt der nächste ICE nach München? – Moment, das ist der ICE 11. Der fährt um 9.21 Uhr ab. Gleis 14. – Und wann komme ich in München an? – Um 15.11 Uhr.

D

- 2 Einwohner – Nicht weit – Sehenswürdigkeiten – berühmt
 4 nicht weit von Frankfurt – 150.000
 5 **1** nicht weit von Frankfurt **2** ist es oft sonnig
3 150.000 Einwohner **4** eine Universität
 6 **1 C 2 A 3 B**
 7



- 9 **2** ← **3** →
 10 Über – In
 11 **Lösungsvorschlag zur Wegbeschreibung: Vampir:** Wir gehen links in die Hauptstraße und dann immer geradeaus. Dann links in die Mönchgasse und geradeaus über die Heiliggeiststraße. **Hexe:** Wir gehen rechts in die Hauptstraße und dann rechts über den Marktplatz. Dann geht's immer geradeaus in die Fischergasse und über die Obere Neckarstraße.

Grammatik Xpress

- 1 **2** Fährst du mit dem Fahrrad? **3** Fährst du mit der U-Bahn? **4** Fährst du mit dem Auto? **5** Fährst du mit dem Taxi? **6** Fährst du mit dem Zug? **7** Fährst du mit dem Bus?
 2 **2** Das ist ideal für sie. **3** Das ist ideal für uns. **4** Das ist ideal für euch. **5** Das ist ideal für dich. **6** Das ist ideal für Sie. **7** Das ist ideal für sie. **8** Das ist ideal für ihn. **9** Das ist ideal für es.
 3 **1** Alexanderplatz. **2** Links über die Hauptstraße. **3** Geradeaus über die Goethestraße. **4** Rechts über den Bahnhofsplatz. **5** Geradeaus über den Marktplatz.

- 4 **1** die nächste U-Bahn-Station? **2** Wo ist der Treffpunkt? **3** Wo ist der Bahnhof? **4** Wohin gehen Sie?
 5 **1** und **2** aber – und – und

Xtra Lesen

- 1 Nachtleben – Shopping – Shopping
 2 **Lösungsvorschlag:** Man kann die Sehenswürdigkeiten sehen, das Schloss Bellevue besuchen, auf die Museumsinsel gehen, in die Friedrichstraße gehen, den Flohmarkt besuchen, im Tomasa Villa Kreuzberg Kaffee trinken, im Restaurant vegan essen, in der Strandbar Cocktails trinken, in Clubs tanzen, Musik hören

Lektion 9 Unter Freunden**Starten wir!**

- 2 Handtaschen – Schuhe – Comichefte – Fotoapparate

A

- 1 **1 E 2 F 3 P 4 N 5 B 6 M 7 J 8 K 9 A 10 O 11 C 12 H 13 I 14 L 15 D 16 G**
 2 die – das – das der – die – die
 3 **Lösungsvorschlag: der Ball:** der Fußball, der Handball **das Heft:** das Comicheft, das Mickey-Maus-Heft, das Asterixheft **die Tasche:** die Handtasche **die Jacke:** die Winterjacke, die Regenjacke
 5 **1** (Es gibt) fast 50 (Flohmärkte). **2** (Er heißt) „Flohmarkt am Mauerpark“. **3** Nein(, auch Berliner besuchen den Flohmarkt). **4** (Er bekommt) fast immer **5** (Sterne). **5** (Man kann da) Tische, Stühle, Bücher, Gläser, Musikinstrumente, Handtaschen und Schuhe (kaufen). **6** Nein(, er ist nicht teuer). **7** (Ist das Wetter schön, dann hat er) mehr als vierzigtausend (Besucher).
 6 **1 c 2 b 3 d 4 a**
 7 willst – will – wollt – wollen
 8 Sag mal, wollen wir ... – Gute Idee. Und wann? – Am Nachmittag. So um drei?
 11 Kannst du am Sonntag? – Hast du am Sonntag Zeit? – Willst du auf den Flohmarkt gehen? – Wollen wir auf den Flohmarkt gehen? – Ja, klar. – Nein, am Sonntag geht es leider nicht.

B

- 2 alle – viele – viele – wenige – wenige
 4 **3** Emma hat (heute) nur gefrühstückt. **4** Emma mag keinen Fisch.
 5 mag – magst
 6 denn Fisch? – Nein, ich mag keinen Fisch.
 8 **1 c 2 a 3 b**
 9 Und ich nehme ein Bier, bitte. – Für mich bitte ein Wasser. – Ja, gerne. Einen Espresso, bitte. – Einen Salat und die Lasagne, bitte. – Eine Pizza Salami, bitte.

- 11 Und ich nehme ein Bier, bitte. – Einen Salat und die Lasagne, bitte. – Eine Pizza Salami, bitte. – Ja, gerne. Einen Espresso, bitte.

C

- 1 ist gut für deinen Job und deine Kontakte. – ist ein soziales Netzwerk.
 2 **Dialog 1:** Job / Studium **Dialog 2:** Familie **Dialog 3:** Fitness
 3 1 d 2 a 3 e 4 c 5 b 6 f
 4 oder – aber – denn
 5 **zu 2:** Ich studiere Medizin und (ich) jobbe ein bisschen. **zu 3:** Ich treffe meine Freunde oder (ich) besuche meine Familie. **zu 4:** Ich arbeite in Berlin und (ich) wohne in Potsdam. **zu 5:** Ich suche einen Job, denn ich brauche Geld. **zu 6:** Ich jogge gerne, aber ich habe keine Zeit.
 7 **Dialog 1:** C **Dialog 2:** A **Dialog 3:** B
 8 1 am Wochenende 2 ein Café 3 fünf Zimmer
 9 2 Kreuzberg – Echt? Was machst du denn da? 3 Zimmer – Wahnsinn! Und was zahlt ihr?

Grammatik Xpress

- 1 2 die Handtasche 3 der Fußball 4 die Winterjacke 5 der Flohmarkt 6 das Comicheft
 2 1 Wollen 2 Wollen 3 Wollt 4 Willst 5 will 6 will

3		2			Ende
	Willst	du	den Flohmarkt in Berlin Mitte		besuchen?
	Wollen	wir	Spaghetti		essen?
	Willst	du	Schuhe		kaufen?

- 4 1 gehen 2 esse 3 mag 4 mag 5 heißt 6 ist 7 esse 8 mag 9 mögen 10 sind 11 Mögt
 5 Viele – Viele – wenige – alle – viele – wenige – alle
 6 und – oder – und – denn – und – aber – denn – denn – und

Xtra Lesen

- 3 4, 6

Lektion 10 Ich war noch nie ...**Starten wir!**

- 1 1 Strände – Meer – schwimmen – surfen 2 Berge – snowboarden – Schnee 3 Museen – Sehenswürdigkeiten – feiern – in Cafés gehen 4 Wald – Berge – Seen – wandern

A

- 1 2 der Berg 3 das Museum 4 der See 5 das Café 6 der Club
 2 1 d 2 c 3 a 4 b

- 3 1b Carla 1c Johannes 1d Tim 2a Carla 2b Tina 2c Tim 2d Johannes 3a Tim 3b Johannes 3c Carla 3d Tim

- 6 1 b 2 a würde – würden
 7 Ich würde gern mal nach Rom fahren. – Ich auch, denn ich war noch nie in Italien. Ich würde gern mal nach Madrid fahren. – Ich auch, denn ich war noch nie in Spanien. Ich würde gern mal nach Athen fahren. – Ich auch, denn ich war noch nie in Griechenland.
 8 New York – Hawaii – San Francisco

B

- 2 1 Wo liegt denn Sylt? 2 Und wie kommt man da hin? 3 Und was gibt es auf Sylt? Was kann man da machen? 4 Welche Jahreszeit ist denn ideal?
 4 1 Januar 2 die Schweiz 3 Köln
 5 Welch – Welch – Welch
 6 2 Welcher Wochentag fehlt? 3 Welche Insel fehlt? 4 Welches Museum fehlt? 5 Welche Sprachen
 7 **Insel:** 1 C 2 B 3 A **Land:** 1 B 2 A 3 C **Urlaubsort:** 1 B 2 A 3 C

C

- 3 **übernachten:** Jugendherberge, Appartement **Zimmer:** Doppelzimmer, Suites **Extras:** Café, Bar, Fischrestaurant, Fitness, Sauna
 5 1 Auf Sylt. 2 Super! 3 Es geht. 4 In einer Jugendherberge. 5 Eine Woche
 6 haben – sind

Grammatik Xpress

- 1 in – auf
 2 1 Im – in – in – im 2 Im – auf 3 im – in – in
 3 1 nach 3 nach 4 noch nie in Brasilien. 5 nach 6 nach 7 du schon mal in Italien? 8 in 9 liebe Spanien.
 4 2 Ich würde gerne mal das Pergamon Museum besuchen. 3 Ich würde gerne mal in New York einkaufen. 4 Ich würde gerne mal im Hotel übernachten. 5 Ich würde gerne mal im Restaurant essen. 6 Ich würde gerne mal nach Rom fahren.
 5 2 Welches 3 Welches 4 Welcher 5 Welche 6 Welche 7 Welche
 6 1 habt 2 haben 3 haben 4 sind 5 Habt 6 sind

Xtra Lesen

- 2 1 79 2 Berlin. 3 Geschäftsmann aus Polen. 4 in Berlin gelebt.
 4 1 ist – geboren 2 war 3 hat – gelebt 4 war 5 ist – gestorben

Lektion 11 Bist du fit?

Starten wir!

- 1 Yoga
 2 **2** die Hand **3** das Bein **4** der Kopf **5** das Auge
6 das Haar **7** der Mund **8** der Bauch **9** der Fuß

A

- 1 Beine – die Köpfe – die Arme – die Füße – die Hände – die Haare
 4 Tennis – Fußball – Boxen
 6 **1** Fußball **2** Boxen **3** Tennis
 8 **1** mir **2** mir **3** dir
 9 **Dialog 1:** 2 – 1 – 3 **Dialog 2:** 3 – 1 – 2

B

- 1 **Lösungsvorschlag:** Schwimmen, Pilates, Wandern, Tennis
 2 **1** B **2** C **3** D **4** A
 3 **Maria:** dreimal pro Woche **Jonathan:** Basketball – Dirk Nowitzki **Mariona:** Fußball – zweimal pro Woche – Real Madrid **Sébastien:** Schwimmen – jeden Tag
 4 **1** ihr **2** mir – ihm **3** mir – mir – ihr **4** mir – ihm mir – ihm – ihr
 5 **2** So gefällt's mir. **3** Das Leben gefällt ihr. **4** Es geht ihm gut. **5** Ich danke dir. **6** Das schmeckt mir. gefällt – geht – danke – schmeckt
 7 **1** Kann ich ... **2** Ja, wo ist ... **3** In Raum 2. **4** Danke. **5** Gerne. Gefällt ... **6** Ja, sehr. **7** Und was ... **8** Ihm ...

C

- 2 Augen – Bein – Kopf – Arme
 3 Hebt – Macht – Steht – Atmet – ein
 4 Macht bitte das Fenster auf! – Schreibt bitte den Dialog! – Lernt bitte die Vokabeln! – Lest bitte den Text! – Seid bitte nicht so laut! – Kreuzt bitte die richtige Antwort an!
 6 1, 3, 5
 7 auf dem Land – Vierzehn – 84 Euro – 9.00 bis 23.00
 8 Unser – Unsere – Unser – Unsere unser – unser – unser
 9 gefällt – dir – Unsere – ist
 11 Hebt beide Arme! – Hebt das Bein, zuerst links dann rechts! – Macht die Augen auf! – Macht die Augen zu! – Legt den Kopf nach links! – Legt den Kopf nach rechts! – Seid entspannt! – Atmet ein! – Atmet aus!

D

- 2 **1** B **2** A **3** C **4** E **5** D
 4 heute? – Ach, nicht so gut. Mein Bauch tut weh. – Oje! Dann geh zum Arzt!

- 6 **P:** Ach, nicht so gut. Ich habe Fieber und Husten. – Seit gestern. – Aaaaah! – Ja, gut. Danke. Und darf ich Sport machen? – Oh! **A:** Seit wann? – Darf ich mal sehen? Öffnen Sie bitte den Mund. Sagen Sie Ah... – Na, das sieht nicht gut aus! Also, Sie müssen Tabletten nehmen. Und Sie müssen viel trinken. Tee oder Wasser. Und leicht essen. – Nein. Kein Sport! Kein Stress! Auch Rauchen ist verboten! – Und so dürfen Sie auch nicht ins Büro. Ich schreibe Sie krank. Bis Mittwoch ...
 7 Darf – darf – dürfen darf – dürfen
 8 Sie dürfen nicht arbeiten, joggen, ins Büro gehen, Rad fahren. Sie müssen viel trinken, im Bett bleiben, zu Hause bleiben, Tabletten nehmen.
 9 darf – muss

11	müssen/dürfen		Ende
	Darf	ich nicht	rauchen?
Du	darfst	morgen nicht ins Büro	gehen.

Grammatik Xpress

- 1 dir – Mir – Ihr – dir – Ihm
 2 **2** Mach bitte die Augen zu! – Machen Sie bitte die Augen zu! – Macht bitte die Augen zu! **3** Sei bitte entspannt! – Seien Sie bitte entspannt! – Seid bitte entspannt! **4** Heb bitte das Bein! – Heben Sie bitte das Bein! – Hebt bitte das Bein! **5** Lies bitte den Text! – Lesen Sie bitte den Text! – Lest bitte den Text! **6** Heb bitte beide Arme! – Heben Sie bitte beide Arme! – Hebt bitte beide Arme. **7** Leg bitte den Kopf nach rechts! – Legen Sie bitte den Kopf nach rechts! – Legt bitte den Kopf nach rechts! **8** Mach bitte die Augen auf! – Machen Sie bitte die Augen auf! – Macht bitte die Augen auf! **9** Atme bitte langsam ein! – Atmen Sie bitte langsam ein! – Atmet bitte langsam ein!
 3 Unser – Unsere – Unser – Unsere – unsere – Unsere – Unsere
 4 **1** müssen **2** müssen **3** muss **4** dürfen **5** müssen **6** Darf **7** dürfen **8** müssen
 5 **1** zum **2** Aus **3** bei **4** Beim **5** ins **6** In

Xtra Lesen

- 2 **A** Spanien **C** Südafrika **D** USA **E** Schweiz

Lektion 12 Beruf und Leben

Starten wir!

- 1 1 d 2 a 3 c 4 b
4 2 Schauspielerin 3 Journalistin 4 Hausmann

A

- 1 Der coolste Job der Welt
2 1 (Sein Arbeitsplatz ist) auf Hamilton Island in Australien. 2 (Er verdient) 80.000 Euro in sechs Monaten. 3 (Er arbeitet) zwölf Stunden pro Monat. 4 (Er muss) die Touristen-Webseite der Insel updaten, Fotos und Videos machen und einen Blog schreiben. 5 (Er findet sein Leben) toll/super/sehr gut. 6 Sie ist Surflehrerin. 7 Nein, (er ist nicht sicher).
4 1 b 2 a 3 c
5 1 d 2 b 3 c 4 e 5 a

B

- 2 Jens war arbeitslos. Heute ist er Hausmann und glücklich.
3 1 Sein Leben war stressig und er hatte nie Zeit. Am Ende war er müde. 2 Sie hatten Probleme mit der Bank und ihre Kunden haben nicht mehr gezahlt. 3 Er lacht wieder, hat Spaß am Leben und ihm geht es gut.
4 hatte – hatten hatte – hatten
5 das Meeting? – Ganz gut. Aber wir hatten viel Stress.
7 1 Um Viertel vor acht ... 2 Dann bin ich ... 3 Ich habe Kaffee ... 4 Ich habe das ... 5 Am Nachmittag habe ... 6 Um halb sieben habe ich ...
10 Spielen Sie mit den Kindern! – Machen Sie mehr Sport! – Machen Sie Ausflüge mit der Familie. – Nehmen Sie eine Auszeit!
11 Ich soll mit den Kindern spielen, mehr Sport machen, eine Auszeit nehmen. Wir sollen Ausflüge mit der Familie machen.
12 **Emilia:** keinen Kaffee trinken, nicht so viel arbeiten
Elias: zum Arzt gehen, viel trinken, im Bett bleiben, viel schlafen
13 Emilia soll keinen Kaffee trinken. Sie soll nicht so viel arbeiten. Elias soll zum Arzt gehen. Er soll viel trinken. Er soll im Bett bleiben. Er soll viel schlafen.

C

- 1 **Tim:** in der Großküche **Julia:** im TV-Studio
2 **Lösungsvorschlag: Tim:** Tim Adler, 21 Jahre alt, ist Küchenhilfe, arbeitet auf einer Forschungsstation in der Antarktis, kocht Frühstück, Mittagessen und Abendessen für 240 Leute, seine Arbeit ist schwer, geht auch ins Fitness-Studio und in ein Kino
Julia: Julia Süß, 26 Jahre alt, ist Redakteurin, arbeitet bei Vienna TV in Wien, plant Programme, sucht Informationen und arbeitet mit Journalisten zusammen, ihre Arbeit ist spannend, aber auch stressig, fährt mit Auto zur Arbeit, lernt Chinesisch, schläft nicht gut und ist oft müde

	Weg zur Arbeit	Zeit für mich	Schlaf
Tim	wohnt neben der Arbeit	Ja, nach der Arbeit	gut, 7 – 8 Stunden
Julia	1 Stunde bis zur Arbeit	Nein, nur sehr wenig.	schläft zu wenig und schlecht

- 6 Vor der Frühstückspause – Nach der Arbeit – Vor und auch nach dem Film – nach der Ausbildung dem – der
7 3 – 1 – 4 – 2
10 Adresse, Uhrzeit
11 Um eins / ein Uhr / 13.00 Uhr, Goethestraße 14

Grammatik Xpress

- 1 1 Christinas 2 Max' 3 Hannas 4 Agnes' 5 Moritz'
2 **vor drei Jahren:** Ich hatte einen Chef. – Ich hatte Burnout. **heute:** Ich habe keinen Stress. – Ich habe viel Zeit für meine Freunde. – Ich habe kein Büro.
3 1 hatten 2 hatte 3 hatten 4 hatte
4 die E-Mail an Frau Müller schreiben. Wir sollen auch einen Termin mit dem Marketing machen. Und wir sollen Frau Decker anrufen.
5 2 nach dem Frühstück 3 nach dem Training 4 vor der Arbeit 5 nach der Party 6 nach dem Kurs
6 1 dem 2 der 3 dem 4 dem

Xtra Lesen

- 2 1 Deutsch als Muttersprache. 2 Deutsch als Fremdsprache. 3 den Job und die Karriere. 4 sind international. 5 haben oft „gute“ Freunde im Englischen.
3 **Lösungsvorschlag:** Bus – bus, Job – job, Hobby – hobby, Pony – pony, cool – cool, Orange – orange, Butter – butter, Fisch – fish, Student – student ...